

## Kurzausschreibung für Clubsport – GLP 2017

### Art. 1 Vorstellung

Titel der Veranstaltung: 1. ADAC / PRS Havellandrallye Classic  
Veranstaltungs-Zeitraum: 13. / 14. Oktober 2017

#### Art. 1.1 Präambel

Grundlagen dieser Kurzausschreibung sind die jeweils gültige DMSB Rahmendausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe 2017 (RA/CS), die DMSB-Basisausschreibung für Clubsport-GLP 2017 (BA/GLP) und die Grundausschreibung Retro-Rallye 2017 (GA/Retro). Mit dieser Kurzausschreibung werden Details zur Durchführung der nachfolgend näher bezeichneten Veranstaltung geregelt.

Die Regelwerke, RA/CS, BA/GLP und GA/Retro können von der Seite [www.clubsport-motorsport.de](http://www.clubsport-motorsport.de) (Automobilsport) heruntergeladen werden.

Modifikationen, Abänderungen und/oder Ergänzungen zu diesen Reglements werden durch Veröffentlichung von nummerierten und datierten Bulletins vorgenommen.

#### Art. 1.2 Streckenbeschaffenheit

Gesamt :	62,77 km	Asphalt	27,83 km	Schotter	34,94 km
GLP 1 / 4	8,65 km	Asphalt	2,34 km	Schotter	6,31 km
GLP 2	6,33 km	Asphalt	3,53 km	Schotter	2,80 km
GLP 5	11,83 km	Asphalt	6,78 km	Schotter	5,05 km
GLP 3 / 6	7,47 km	Asphalt	4,34 km	Schotter	3,13 km
GLP 7	12,37 km	Asphalt	4,16 km	Schotter	8,21 km

#### Art. 1.3 Streckenlänge der GLP und gesamten Veranstaltung

Anzahl der Etappen	1	Anzahl der Sektionen	2
Anzahl der GLP	7	Anzahl der Rundkurse	2
Streckenlänge der gesamten Veranstaltung	177,22 km		
Streckenlänge der GLP	62,77 km		

### Art. 2 Organisation

#### Art. 2.1 Serien und Titel zu denen die Veranstaltung gewertet wird.

##### Serien | Prädikate

ADMV-Histo-Rallye-Cup 2017 Reg.-Nr. VS/03/2017

ADAC Classic-Meisterschaft Berlin-Brandenburg 2017

Sowie die Sportabzeichen des ADAC, ADMV, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

#### Art. 2.2 Registernummer des ADAC Berlin-Brandenburg

Reg.-Nr.: BB-70/17 genehmigt am: 21.07.2017

#### Art. 2.3 Veranstalter-Name, Adresse und Kontaktdaten

Veranstalter: Private Renngemeinschaft Spandau e.V. im ADAC

Vertreter d. Veranstalters Reinhard-Holger Unnasch

Straße: Schäpe 9

PLZ/Ort: 14 547 Beelitz / OT Schäpe

Tel. und Fax: Tel.: 030 / 498 79 86 - 0, Fax : 030 / 498 79 86 - 4

E-Mail.: [unnasch@prs-berlin.de](mailto:unnasch@prs-berlin.de)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Bis zum 12.10.2017

Mo.- Fr. von 8 - 16.00 Uhr

## Art. 2.4 Organisationskomitee

Organisations-Komitee **Reinhard-Holger Unnasch, Thomas Walsdorf, Klaus Portsch, Karsten Grundmann, Christian Töpfer, Sebastian Unnasch, Marius Müller**

---

## Art. 2.5 Schiedsgericht

	Name	DMSB Lizenznr.
Schiedsgericht (Vorsitzender)	Walter Karow, Lutherstadt Wittenberg	SPA1054133
	Horst Seidel, Blankenfelde-Mahlow	SPA1054360

## Art. 2.6 Offizielle

	Name	DMSB Lizenznr.
Organisationsleiter (OL)	Karsten Grundmann, Berlin	SPA1173870
Fahrtleiter	Reinhard-Holger Unnasch, Beelitz	SPA1064483
Stellv. Fahrtleiter:	Gerd Weidinger, Berlin	SPA1064399
Rallyesekretärin (RyS):	Ulrike Weidinger, Berlin	SPA1064398
Rallyesekretärin (RyS):	Iris Liebetrau, Brieselang	SPA1151002
Leiter der Streckensich (LSRy):	Christian Töpfer, Chemnitz	SPA1117507
Stellv. Leiter Streckensich.	Thomas Walsdorf, Blankenfelde-Ma.	SPA1047293
Stellv. Leiter Streckensich.	Sebastian Unnasch, Beelitz	
Techn. Kommissare (Obmann):	Dieter Knuth, Berlin	SPA1047645
	Peter Benack, Cottbus	SPA1156608
Leitender Rallyearzt:	Dr. Uwe Riemann, Berlin	SPA1050285
Medizinischer Einsatzleiter:	Dr. Uwe Riemann, Berlin	SPA1050285
Zeitnahme (Obmann):	N N	
Fahrerverbindungsman:	Wieland Unnasch, Berlin	SPA1051331
Auswertung:	Björn Lippold, Weida	
Pressebetreuung:	Klaus Portsch, Berlin	
Umweltbeauftragter:	Anke Schwendy, Zossen	
Anwärter LS Rallye (B)	René Alber, Neuruppin	SPA1176481

## Art. 2.7 Rallyezentrum (HQ), Ort und Kontaktdetails

Bezeichnung: **JAKOBS-HOF, 14 547 Beelitz, Kähnisdorfer Weg 1 (RYZ)**  
Tel. und Fax: **033 204 / 627 - 15 oder 0172 / 305 25 63 (Tel.) - 033 204 / 627 - 28 (Fax)**  
Email.: [info@jakobs-hof.de](mailto:info@jakobs-hof.de)

---

Rallyezentrum und offizieller Aushang eingerichtet

von: **Freitag, 13.10.17, 17.00 Uhr** bis: **Samstag, 14.10.2017, 24.00 Uhr**

---

## Art. 3 Programm in chronologischer Reihenfolge ggf. Örtlichkeit

	Ort:	Datum:	Zeit:
Nennungsbeginn		04.08.17	0 <sup>00</sup> Uhr
Nennungsschluß (erm. Nenngeld)		25.09.17	24 <sup>00</sup> Uhr
Nennungsschluß		09.10.17	24 <sup>00</sup> Uhr
Bekanntgabe der Startnummern und Versand der Nennbestätigungen		11.10.17	
Öffnung des Fahrerlagers im RYZ	RYZ	13.10.17	15 <sup>00</sup> Uhr
Öffnung des Rallyezentrums	RYZ	13.10.17	17 <sup>00</sup> Uhr

Freiwillige Dokumenten-Abnahme (Prüfung der Dokumente, Ausgabe der Startnummern, Rallyeschilder und sonst. Unterlagen)	RYZ	13.10.17	18 <sup>00</sup> – 21 <sup>00</sup> Uhr
Freiwillige Technischen Abnahme	AH Schneider	13.10.17	18 <sup>15</sup> – 22 <sup>00</sup> Uhr
Schließung des Rallyezentrums	RYZ	13.10.17	22. <sup>00</sup> Uhr
Öffnung des Rallyezentrums	RYZ	14.10.17	07. <sup>00</sup> Uhr
Dokumentenabnahme (Prüfung der Dokumente, Ausgabe der Startnummern, Rallyeschilder und sonstiger Unterlagen)	RYZ	14.10.17	07 <sup>00</sup> – 08 <sup>15</sup> Uhr
Technische Abnahme	AH Schneider	14.10.17	07 <sup>15</sup> – 08 <sup>30</sup> Uhr
ROAD-BOOK-Ausgabe	RYZ	14.10.17	ab 07 <sup>01</sup> Uhr
Beginn der Besichtigung		14.10.17	07 <sup>30</sup> Uhr
Ende der Besichtigung		14.10.17	12 <sup>00</sup> Uhr
Nennungsschluß Mannschaften	RYZ	14.10.17	8 <sup>30</sup> Uhr
Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Fahrzeuge mit Startzeiten und Startreihenfolge	RYZ	14.10.17	11 <sup>15</sup> Uhr
Startzone Einfahrt	RYZ	14.10.17	12 <sup>21</sup> Uhr
Start 1. Fahrzeug	RYZ	14.10.17	12 <sup>31</sup> Uhr
Ziel der Veranstaltung – 1. Fahrzeug	RYZ	14.10.17	18 <sup>45</sup> Uhr
Technische Schlußkontrolle	RYZ	14.10.17	ab 18 <sup>45</sup> Uhr
Aushang der Ergebnisse	RYZ	14.10.17	21 <sup>15</sup> Uhr
Siegerehrung	RYZ	14.10.17	22 <sup>00</sup> Uhr
Schließung des Rallyezentrums	RYZ	13.10.17	22 <sup>00</sup> Uhr

#### **Art. 4 Nennungen**

##### **Art. 4.1 Nennungsschluss**

Siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (Art. 3 )

##### **Art. 4.2 Nennungsbedingungen**

Nennungen werden nur akzeptiert, wenn sie zusammen mit dem vollständigen Nenngeld eingereicht wurden(siehe RA/CS Art. 4).

Es besteht die Möglichkeit der Online-Nennung unter [www.havellandrallye.de](http://www.havellandrallye.de)

Bei Online-Nennungen haben die Teilnehmer dafür Sorge zu tragen, dass alle Unterschriften – insbesondere auf der Haftungsverzichtserklärung des Fahrzeughalters und der Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bei Teilnehmern unter 18 Jahren – spätestens bei der Dokumenten-Abnahme im Original vorliegen.

##### **Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars:**

Name: **Private Renngemeinschaft Spandau e.V**  
**Reinhard-Holger Unnasch**

Adresse: **Schäpe 9 in 14 547 Beelitz / OT Schäpe**

Das Nenngeld muss bis zum angegebenen Nennungsschluss auf dem Konto des Veranstalters eingegangen sein.

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

### Art. 4.3 Fahrzeuge (Auszug, siehe BA/GLP Art. 2) und maximale Anzahl von Bewerbern

Zugelassen sind nur Automobile, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland entsprechen. Zugelassen sind:

- a) Fahrzeuge mit normaler Zulassung (schwarzes Kennzeichen, auch mit zeitlich begrenzter Zulassung)
- b) Fahrzeuge mit Oldtimerzulassung (schwarzes Kennzeichen mit H) oder mit
- c) Oldtimerkennzeichen (Rot – 07er Nummer).
- d) Bei Fahrzeugen mit einem roten Kennzeichen mit 06er Nummer oder Kurzzeit-Kennzeichen mit 04er Nummer übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung.

Eine Unterteilung nach Klassen in Fahrzeualter, Leistungsgewicht, Hubraum oder ähnliches findet nicht statt. Ein Fahrzeug, dessen Konstruktion oder technische Änderung eine Gefahr darzustellen scheint oder dem Ansehen des Motorsports schaden könnte, wird nicht zugelassen. Das Erstzulassungsdatum (Jahreszahl) des teilnehmenden Fahrzeugs muss mindestens 20 Jahre zurückliegen oder früher sein (1997 oder früher). Wahlweise ist durch einen schriftlichen Nachweis des Herstellungsjahres (Produktionsjahr) das Mindestalter des teilnehmenden Fahrzeugs nachzuweisen. Nicht startberechtigt sind Fahrzeuge, deren Serienhöhe 1600 mm überschreitet. Für den Nachweis der Einhaltung aller Bestimmungen ist der Fahrer verantwortlich. Profillose Reifen (Slicks) sind nicht zugelassen.

**Fahrzeuge nach StVZO benötigen eine Hauptuntersuchungs- (HU)-Nachweis nach § 29 StVZO, der nicht älter als 24 Monate sein darf.**

Die Anzahl der Bewerber ist auf 50 begrenzt.

### Art. 4.4 Nenngelder / Nenngeldpakete

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR	235,00	bis Nennungsschluß zu ermäßigtem Nenngeld
EUR	210,00	bis Nennungsschluß zu ermäßigtem Nenngeld für eingeschriebene Teilnehmer der ADMV-Meisterschaften und des Schotter Cup
EUR	199,00	bis Nennungsschluß zu ermäßigtem Nenngeld für Teams, die noch nie bei Havellandpokal oder Havellandrallye gestartet sind
EUR	295,00	bei normalem Nennungsschluß

Ohne freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR	300,00	bis Nennungsschluß zu ermäßigtem Nenngeld
EUR	400,00	bei normalem Nennungsschluß
EUR	30,00	Mannschaftsnennung

### Art. 4.5 Zahlungsbedingungen

Das Nenngeld ist der Nennung beizufügen oder auf das nachstehende Konto zu überweisen. (Dem Nennformular muß ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

#### Kontoverbindung des Veranstalters:

Kontoinhaber	Private Renngemeinschaft Spandau e.V.		
Kreditinstitut	Postbank Berlin		
IBAN	DE57 1001 0010 0066 7071 05	BIC	PBNKDEFF
Verwendungszweck:	Nenngeld Classic Havellandrallye - Name Fahrer / Name Beifahrer		

### Art. 4.6 Nenngelderstattung

Das Nenngeld wird in voller Höhe zurückerstattet:

- wenn die Veranstaltung nicht stattfindet
- an Mannschaften, deren Nennung abgelehnt wurde

Der Veranstalter kann jenen Bewerbern, welche aus Gründen höherer Gewalt nicht starten können, anteilig das entrichtete Nenngeld rückerstatten.

## **Art. 5 Versicherung und Haftungsausschluss**

### **Art. 5.1 Versicherungsschutz, Haftpflicht-Versicherung**

Siehe DMSB-RA/CS Art.12

### **Art. 5.2 Haftungsausschluss**

Siehe DMSB-RA/CS Art.13

### **Art. 5.3 Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers**

Siehe DMSB-RA/CS Art.14

### **Art. 5.4 Verantwortlichkeit, Änderung der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung**

Siehe DMSB-RA/CS Art.15

## **Art. 6 Startnummern und Werbung**

### **Art. 6.1 Verbindliche Veranstalterwerbung**

siehe Nennbestätigung

### **Art. 6.2 Freiwillige Veranstalterwerbung**

siehe Nennbestätigung

## **Art. 7 Reifen**

Freigestellt entsprechend StVZO. Die gesetzlichen Bestimmungen für Winterreifen in Deutschland beachten.

## **Art. 8 Abfahren der Wertungsprüfungen**

Bei der Streckenbesichtigung sind die Vorschriften der deutschen Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie der Straßenverkehrsbehörden, insbesondere im Hinblick auf die Geschwindigkeitsbeschränkungen unbedingt einzuhalten.

Es wird darauf hingewiesen, daß bei der offiziellen Streckenbesichtigung die Wertungsprüfungen nicht gesperrt sind und dadurch jederzeit mit anderen Verkehrsteilnehmern zu rechnen ist. Bei der Durchfahrt von Orten, einzelnen Häusern oder Hofbereichen und im Road-Book gekennzeichneten Stellen darf eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h nicht überschritten werden. Die Einhaltung dieser Vorschrift wird kontrolliert.

Die Besichtigungs-Zeiten gemäß Zeitplan sind verbindlich für alle Teilnehmer einzuhalten. Die Teilnehmer erhalten ein extra Besichtigungs-Bordbuch, dessen Streckenvorgabe exakt einzuhalten ist, um eine vollständige und ordnungsgemäße Streckenbesichtigung innerhalb der vorgegebenen Zeit zu ermöglichen.

Besichtigungsfahrzeuge sind freigestellt. Wenn nicht mit dem Wettbewerbsfahrzeug besichtigt wird, ist das Besichtigungsfahrzeug bei der Dokumentenabnahme durch das Team anzumelden. Die Fahrzeuge müssen mit einer Abfahrkennzeichnung, welche durch den Veranstalter vorgegeben wird, gekennzeichnet sein (kleine Startnummern in der Mitte oben auf der Frontscheibe).

Besichtigungen mit in der Veranstaltung eingesetzten Wettbewerbsfahrzeugen sind nur ohne Startnummern erlaubt. Sollten diese bereits auf dem Fahrzeug angebracht sein, so sind diese mit einem breiten Klebeband (X-Form) abzudecken

Die Einschränkungen der Besichtigung siehe DMSB-Rallye-Reglement 2017, Art. 25.3 sind zu beachten.

Die GLP-Strecken (GLP's) dürfen nur am Samstag, 14.10.2017 gemäß Zeitplan und Besichtigungs-Bordbuch abgefahren werden. Das Abfahren der GLP's ist nur mit der Abfahrkarte möglich. Die Bordbücher und Abfahrkarten werden gegen Vorlage der Bordkarten am 14.10.2017 ab 7<sup>21</sup> Uhr im Minutenabstand im Rallyezentrum ausgegeben. Voraussetzung ist das Absolvieren der Technischen Abnahme. Nach dem Abfahren ist die Abfahrkarte am Info-Stand im Rallyezentrum (direkt neben dem Start) abzugeben

Jede WP-Strecke darf maximal 2x abgefahren werden. Das Wenden und das Befahren in Gegenrichtung ist verboten. Die Streckenbesichtigung hat mit äußerster Sorgfalt zu erfolgen, da die Strecken noch nicht für den öffentlichen Verkehr gesperrt sind und zusätzlich noch mit Behinderungen durch den Streckenaufbau zu rechnen ist.

## **Art. 9 Teilnehmer und Dokumentenabnahme**

### **Art. 9.1 Teilnehmer(Auszug; siehe GA/RetroArt. 3)**

Die Fahrzeuge, die an einer Retro-Rallye (Histo, GLP) teilnehmen, müssen mit einem Team, bestehend aus Fahrer und einem Beifahrer, besetzt sein.

Der Fahrer muss im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für das Fahrzeug sein. Ab dem Jahr, in dem der Beifahrer 15 Jahre alt wird (2017: Jahrgang 2002 und älter), wird er als Beifahrer zu einem Lauf der Retro-Rallye (Histo, GLP) zugelassen. Bei minderjährigen Beifahrern muss das Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters schriftlich vorliegen.

**Teilnehmer müssen im Besitz einer gültigen DMSB Fahrerlizenz (mind. DMSB-Nat.C) sein.**

Vor Ort sind Anträge verfügbar.

### **Art. 9.2 Dokumente die bei der Dokumentenabnahme vorgelegt werden müssen**

- Fahrer und Beifahrer Lizenzen
- Fahrer und Beifahrer Personalausweis / Reisepässe
- Führerschein (Fahrer / Beifahrer )
- Versicherungsbestätigung
- Zustimmung des Fahrzeugbesitzers ( wenn Fahrer nicht Besitzer des Fahrzeuges ist)
- Schriftliche Zustimmung des Erziehungsberechtigten bei minderjährigen Beifahrern

### **Art. 9.3 Abnahmezeitplan**

Siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (Art. 3)

## **Art. 10 Technische Abnahme**

### **Art. 10.1 Abnahme, Ort und Zeit**

Siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (Art. 3 )

### **Art. 10.2 Sicherheitsvorschriften (Auszug; siehe BA/GLP Art. 3, 5, 10, 11)**

**Bei allen Fahrzeugen ist eine Überrollvorrichtung zwingend vorgeschrieben.** Seitenfenster, Schiebedächer und Verdecke, soweit fahrzeugabhängig vorhanden, müssen während der Wertungsprüfungen geschlossen sein.

Auf den Wertungsprüfungen ist das Tragen von Schutzhelmen gemäß der aktuellen DMSB-Basisausschreibung Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfungen (mind. ECE 22/04 bzw. ECE 22/05) vorgeschrieben. Das Tragen von flammabweisenden Fahrer- und Beifahreroveralls mindestens gemäß FIA-Prüfnorm 1986 sowie geschlossenen Schuhen und die Benutzung von Sicherheitsgurten (mindestens 3-Punkt-Gurte) sind vorgeschrieben. Das Mitführen mindestens eines Feuerlöschers mit 2 kg ist vorgeschrieben. Alle Löschbehälter sind für den Fahrer leicht erreichbar anzubringen und sicher zu befestigen. Ein FIA-homologiertes Kopf-Rückhaltesystem (z.B. HANS) wird empfohlen, jedoch nicht vorgeschrieben.

## **Art. 11 Andere Abläufe und Bestimmungen**

### **Art. 11.1 Startreihenfolge, Startpark, Show-Start**

Der Start erfolgt im Rallyezentrum JAKOBS-HOF direkt aus dem Fahrerlager heraus.

Im Verlauf der Strecke findet auf dem Weg zur WP 1 ein Show-Start mit Fahrer-Vorstellung statt.

Der Start zur Rallye erfolgt in "umgekehrter Reihenfolge", d. h. die "Kleinen" zuerst.

Es ist kein Startpark eingerichtet.

### **Art. 11.2 Erlaubte Vorzeit, Zielpark**

An der Ziel-ZK 7A ist Vorzeit erlaubt.

Aus dem Zielpark dürfen die Fahrzeuge 30 Minuten nach Ankunft des letzten Histo-Teams entfernt werden.

### **Art. 11.3 Wertung (Auszug; siehe BA/GLP Art. 8)**

#### **Wertung nach Modus 1 gemäß BA/GLP Art. 8.1**

Gewertet wird die Zeitabweichung der zwischen der Start- und der Ziel-Lichtschranke gemessenen Zeit von der Sollzeit (Schnitt max. 50 km/h, je nach Witterung und Streckenzustand ggf. auch deutlich niedriger) einer GLP. Die Zeitabweichungen werden in Minuten, Sekunden und Zehntelsekunden ausgedrückt, gleichgültig, ob die Zeit nach oben oder unten abweicht, maximal jedoch 1 Minute je GLP.

Zu der Summe der Zeitabweichungen von den vorgegebenen Fahrzeiten der einzelnen GLP's werden eventuelle Zeitstrafen addiert. Sieger ist das Team mit der geringsten Zeitsumme. Die weiteren Platzierungen ergeben sich anhand der steigenden Zeitsummen. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis auf der ersten, dann der zweiten und dann der weiteren Gleichmäßigkeitsprüfungen.

**Wertungsstrafen (siehe auch Art. 10 GA/Retro)**

Abweichung von der Sollzeit einer GLP, je Zehntelsekunde	0,1 Sekunde
Maximale Abweichung je GLP	60 Sekunden
Anhalten zwischen Zielvorankündigung (gelbes Schild) und Ziel (rotes Schild)	60 Sekunden
Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen	60 Sekunden
Nichteinhaltung der vorgegebenen Streckenführung/Aufgabenstellung	
bei einer Bremskurve/Schikane (Art. 14.2 RyR)	10 Sekunden
Abweichung von der Fahrzeit an Zeitkontrollen	
Verspätung, je Minute	1 Sekunde
zu frühe Ankunft, je Minute	2 Sekunden

**Art. 11.4 Fahrvorschriften**

Im Zielbereich ist jegliches Anhalten zwischen dem gelben Hinweisschild und dem roten Stop-Schild verboten.

**Art. 11.5 Ergebnislisten**

Ergebnislisten werden nach der Veranstaltung nicht versandt; sie sind abrufbar unter der Internet-Adresse [www.prs-berlin.de](http://www.prs-berlin.de).

**Art. 11.6 Offizielle Zeit während der Veranstaltung**

Mitteleuropäische Zeit (MEZ)

**Art. 12 Kennzeichnung der Offiziellen und der Sportwarte**

Streckenposten sind mit Warnwesten ausgestattet und gekennzeichnet. Sonstige Offizielle sind mit Umhänge-Paß ausgestattet.

**Art. 13 Siegerehrung**

**Art. 13.1 Ort und Zeit**

Siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (Art. 3 )

**Art. 13.2 Preise**

Gesamt-Klassement Ehrenpreise für 33 % der gestarteten Teams

Die Vergabe weiterer Ehrenpreise behält sich der Veranstalter vor

**Art. 14 Schlußabnahme**

entfällt

**Art. 15 Einsprüche**

Siehe DMSB-RA/CS Art.18

**Anhang 2 Besichtigungszeitplan**

Beginn der Besichtigung siehe Programm in geänderter Reihenfolge (RA Art.3)  
weitere Veranstalter-Informationen siehe RA Art. 8

**Anhang 3 Namen und Bilder der Fahrerverbindungspersonen**

Siehe RA Art 2. und offizieller Aushang



**Anhang 4 Strafen**

Siehe DMSB Rallye Strafen Katalog veröffentlicht unter [www.dmsb.de](http://www.dmsb.de)

**Anhang 5 Ergänzende Hinweise des Veranstalters**

Das Fahrerlager im Rallyezentrum JAKOBS-HOF ist von Freitag, 13.10..2017, 15<sup>00</sup> Uhr bis Sonntag, 14.10.2017, 10<sup>00</sup> Uhr geöffnet. Im Fahrerlager steht ausreichend Platz für Wohnmobile und Wohnwagen zur Verfügung.

**Unterkünfte, Hotels**

Stadt Beelitz, Tourist-Info, Poststraße 16

14547 Beelitz, 033 204 / 391 - 55, [touristinfo@beelitz.de](mailto:touristinfo@beelitz.de)

und Tourismusverband Fläming e.V., Küstergasse 4, 14547 Beelitz,

Tel. 033 204 / 62 87-0, Fax 033 204 / 62 87-61,

[www.reiseregion-flaeming.de](http://www.reiseregion-flaeming.de), E-Mail : [info@reiseregion-flaeming.de](mailto:info@reiseregion-flaeming.de)

---

Der Veranstalter erklärt, dass die Veranstaltung nach den Bestimmungen der DMSB-RA/CS, DMSB-BA/GLP, GA/Retro und dieser Ausschreibung durchgeführt wird.